

AUFBEWAHRUNGSFRISTEN

Folgende Unterlagen können nach dem 31.12.2012 vernichtet werden!*

A		H		Schadensunterlagen	2006
Abrechnungsunterlagen	2002	Handelsbriefe	2006	Scheck- und Wechselunterlagen	2002
Abtretungserklärungen	2006	Handelsbücher	2002	Schriftwechsel	2006
Änderungsnachweise der EDV-Buchführung	2002	Handelsregistrauszüge	2006	Speicherbelegungsplan der EDV-Buchführung	2002
Akkreditive	2002	Hauptabschlussübersicht (wenn an Stelle der Bilanz)	2002	Spendenbescheinigungen (sofern keine Buchungsunterlagen)	2006
Aktenvermerke	2002	Hypothekenbriefe	2006		
Angebote	2006	I		T	
Angestelltenversicherung (Belege)	2002	Investitionszulage (Unterlagen)	2002	Telefonkostennachweise	2002
Anlagevermögensbücher und -karteien	2002	Inventare	2002	U	
Anträge auf Arbeitnehmersparzulage	2006	J		Überstundenlisten	2006
Arbeitsanweisungen für EDV-Buchführung	2002	Jahresabschluss	2002	V	
Auftragszettel	2002	Journale für Hauptbuch und Kontokorrent	2002	Verbindlichkeiten (Zusammenstellungen)	2002
Ausgangsrechnungen	2002	K		Verkaufsbücher	2002
Außendienstabrechnungen	2002	Kalkulationsunterlagen	2006	Vermögensverzeichnis	2002
B		Kassenberichte	2006	Vermögenswirksame Leistungen (Unterlagen)	2002
Bankbelege	2002	Kassenbücher und -blätter	2002	Versand- und Frachtunterlagen (sofern keine Buchungsunterlagen)	2006
Bankbürgschaften	2002	Kassenzettel	2006	Versicherungspolice	2006
Beitragsabrechnungen der Sozialversicherungsträger	2002	Kaufverträge	2006	Verträge	2006
Belege, soweit Buchfunktion (Offene-Posten-Buchhaltung)	2002	Kontenpläne und Kontenplanänderungen	2002	W	
Betriebsabrechnungsbögen mit Belegen als Bewertungsunterlage	2002	Kontenregister	2002	Wareneingangs- und -ausgangsbücher	2002
Betriebskostenrechnung	2002	Kontoauszüge	2002	Wechsel	2002
Betriebsprüfungsberichte	2002	Kreditunterlagen	2002	Wertberichtigungsunterlagen	2002
Bewertungsunterlagen	2002	L		Z	
Bewirtungsunterlagen	2002	Lagerbuchführungen	2006	Zahlungsanweisungen	2002
Bilanzen (Jahresbilanzen)	2002	Leasingverträge	2006	Zollbelege	2002
Bilanzunterlagen	2002	Lieferscheine (sofern keine Buchungsunterlagen)	2006	Zwischenbilanz (bei Gesellschafterwechsel oder Umstellung des Wirtschaftsjahres)	2002
Buchungsanweisungen	2002	Lohnbelege	2002		
D		Lohnlisten	2002		
Darlehensunterlagen	2002	M			
Dauerauftragsunterlagen	2006	Magnetbänder mit Buchfunktion	2002		
Debitorenlisten (soweit Bilanzunterlage)	2002	Mahnbescheide (sofern keine Buchungsunterlagen)	2006		
Depotauszüge (soweit nicht Inventare)	2006	Mietunterlagen	2002		
E		N			
Einfuhrunterlagen	2006	Nachnahmebelege	2002		
Eingangsbuchungen	2002	Nebenbücher	2002		
Einheitswertunterlagen	2006	O			
Einnahmen-Überschuss-Rechnung	2002	Offene-Posten-Liste	2002		
Essenmarkenabrechnungen	2002	Organisationsunterlagen der EDV-Buchführung	2002		
Exportunterlagen	2002	P			
F		Pachtunterlagen	2002		
Fahrtkostenerstattungsunterlagen	2002	Postscheckbelege	2002		
Finanzberichte	2006	Preislisten	2002		
Frachtbriefe	2006	Protokolle	2006		
G		Prozessakten	2002		
Gehaltslisten	2002	Q			
Geschäftsberichte	2006	Quittungen	2002		
Geschäftsbriefe	2006	R			
Geschenknachweise	2002	Rechnungen	2002		
Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresrechnung)	2002	Registrierkassenstreifen	2006		
Grundbuchauszüge	2006	Reisekostenabrechnungen	2002		
Grundstücksverzeichnis (soweit Inventar)	2002	Repräsentationsaufwendungen (Unterlagen)	2002		
Gutschriftsanzeigen	2002	S			
		Sachkonten	2002		
		Saldenbilanzen	2002		

*Es gilt zu beachten, dass die Aufbewahrungsfrist erst mit dem Schluss des Kalenderjahres beginnt, in dem die letzte Eintragung in das Buch gemacht, das Inventar, die Eröffnungsbilanz, der Jahresabschluss oder der Lagerbericht aufgestellt, der Handels- oder Geschäftsbrief empfangen oder abgesandt worden oder der Buchungsbeleg entstanden ist, ferner die Aufzeichnung vorgenommen worden ist oder die sonstigen Unterlagen entstanden sind.

Nach Ablauf der o.a. Fristen sind Unterlagen aufzubewahren, wenn sie von Bedeutung sind für

- eine begonnene Außenprüfung
- eine vorläufige Steuerfestsetzung
- anhängige steuerstraf- oder bußgeldrechtliche Ermittlungen
- eine schwebendes oder aufgrund einer Außenprüfung zu erwartendes Rechtsbehelfsverfahren
- Begründung von Anträgen an ein Finanzamt.

Alle vorstehenden Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt, eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden.